



LÄRMSCHUTZWAND, RETZBACH-ZELLINGEN DEUTSCHLAND

Die DB Netz AG errichtet entlang der Bahnstrecke 5200 im Bereich der Ortschaft Retzbach – Zellingen in Unterfranken neue Lärmschutzwände zum Schutz der örtlichen Bevölkerung vor den Schienen-Lärm-Emissionen. Die Gesamtlänge der Wände beträgt ca. 1.200 m bei einer Höhe von bis zu 3,0 m über Schienen-Oberkante. Im Auftrag des Generalunternehmers Pfaffinger GmbH aus Passau führt die convex ZT GmbH die gesamte Bauausführungs- und Detailplanung (inkl. Werkstattplanung, Erdungsplanung, Korrosionsschutzplanung, usw.) aus.

Aufgrund der innerörtlichen Lage bzw. der Einbindung des Bahnhofgeländes in die Lärmschutzmaßnahmen sind eine Vielzahl von Sonderlösungen erforderlich. In großer Menge vorhandene bestehende Leitungsinfrastruktur muss berücksichtigt werden. Diverse Durchlässe über Straßen und Bäche sind in Form von Sonderbauwerken (Stahltragbalken mit aufgesetzten Lärmschutzwänden) zu überspannen. Stark variierende Untergrundverhältnisse bedingen unterschiedliche Gründungsarten (teilweise Pfahlgründungen bzw. teilweise Flachgründungen). Bei den Arbeiten muss der laufende Bahnhofsbetrieb berücksichtigt werden.

Auftraggeber:

Pfaffinger GmbH, Deutschland

Ort:

Unterfranken, Deutschland

Länge/Höhe:

1.200 m / 3 m

-

Fotos:



convex ZT GmbH

